

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde vom 28. April 2016 im Gasthof „Zur Eiche“

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 15.04.2016 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Mathias Warn
Gemeindevertreter/innen:	Carsten Wittern, Manfred Uibel, Sabine Grandt, Doris Schümann (ab 20.15 Uhr, TOP 7), Karl-Heinz Ziegenbein, Daniel Jahnke, Stefan Ebert, Hans Christian Rickert, Tim Steenbock
Als Gäste anwesend:	Thomas Stürwohld
Entschuldigt fehlte:	Bernd Steenbock
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	Verwaltungsfachangestellter Holger Pirdzuhn

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung erweitert um den neuen Tagesordnungspunkt 13 „Antrag des SV Todesfelde auf Förderung für ein freistehendes Fußballtor“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die nachstehende Tagesordnung beinhaltet bereits die beschlossene Änderung.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil I
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Bau- und Wegeausschuss
5. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Todesfelde sowie Ernennung und Vereidigung
6. Beratung und Beschlussfassung über das Konzept Markttreff
7. Beschlussfassung über die Sanierung des Parkstreifens vor „Jahnkes Gasthaus“;
hier: Auftragsvergabe
8. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Todesfelde
hier: Billigung des Vorentwurfes
9. Jahresabschluss 2011
 - a) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011 und die Behandlung des Jahresüberschusses
 - b) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2011
10. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen im laufenden Haushaltsjahr 2016
11. I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Todesfelde
12. Genehmigung von Spenden in 2015
13. Antrag des SV Todesfelde auf Förderung für ein freistehendes Fußballtor
14. Einwohnerfragestunde – Teil II -

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –

Es werden keine Anfragen an die Gemeindevertretung gerichtet.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 05.02.2016 ergeben sich keine Einwendungen, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Warn geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- a) Seit einer Woche ist das neu angeschaffte Geschwindigkeitsmessgerät am Ortseingang Todesfelde im Kükelser Weg im Einsatz.
- b) Vom 01. August bis zum 30. September wird die Fahrbahn der Bundesstraße 206 im Bereich Hartenholm und Wittenborn erneuert. Die Umleitungsstrecke führt durch die Gemeinde Todesfelde.
- c) Laut Jahresbericht der Fahrbücherei sind in Todesfelde im Jahr 2015 insgesamt 2164 Ausleihungen erfolgt. Dies ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um ca. 50 Ausleihungen.
- d) Der neu errichtete Zaun im Bereich des Kinderspielplatzes auf dem Sportplatz ist fertiggestellt.
- e) Am 28. Mai 2016 wird im Kindergarten Todesfelde ein Tag der offenen Tür stattfinden.
- f) Am 08. Mai 2016 findet die Einweihung des neuen Pastorats statt.
- g) Im Juni 2016 wird der Frauen- und Männerchor der Gemeinde Todesfelde Ausrichter des Gausängerfestes sein.
- h) Nach der letzten HöLa-Party im Gasthof „Zur Eiche“ ist es leider wiederum zu Vandalismus in der Gemeinde gekommen. Die Beschilderung der Löschwasserentnahmestellen wurden herausgerissen und ein neu gepflanzter Baum in Höhe des Grundstückes Tim Steenbock wurde umgerissen und beschädigt.
- i) Das Thema Windenergie ist derzeit in aller Munde. Nach Rücksprache mit dem Kreisplaner Herrn Hartmann ist derzeit allerdings aus Sicht der Gemeinde kein Handlungsbedarf, da die Windeignungsflächen derzeit noch nicht endgültig feststehen und noch um die Hälfte reduziert werden sollen.

Als Vorsitzender des Bau-, Wege- und Umweltausschusses berichtet Gemeindevertreter Karl-Heinz Ziegenbein ausführlich über die Sitzung des Ausschusses am 22. März 2016. Zum Thema Markttreff empfiehlt der Ausschuss, dieses Thema derzeit nicht weiter zu verfolgen und ggf. in der kommenden Legislaturperiode neu zu beraten. Die Ausführungen des Ausschussvorsitzenden zum Thema LED- Straßenbeleuchtung werden von Gemeindevertreter Manfred Uibel ergänzt mit Erläuterungen zum Förderantrag, der eine Antragsdauer von ca. 5 Monaten hat. Abschließend weist Herr Ziegenbein darauf hin, dass er von Fredesdorfer Mitbürgern darauf angesprochen wurde, ob die Gemeinde Todesfelde sich nicht für eine Radwegeverbindung von Todesfelde nach Fredesdorf einsetzen könnte.

Als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Jugend und Soziales berichtet Thomas Stürwold über die Sitzung des Ausschusses am 15. März 2016. Herr Stürwold geht besonders auf das Dorffest mit 118 zahlenden Gästen ein. Nach seiner Einschätzung hätten es ein paar Gäste mehr sein können und kritisch merkt er an, dass einige Personen in verantwortlicher Position der Gemeinde bei der Veranstaltung leider gefehlt haben.

Das Ostereiersuchen am Ostersonntag war wiederum ein voller Erfolg und wird im kommenden Jahr wieder stattfinden. Am 1. Mai findet auf dem Dorfplatz von 10 bis 14 Uhr wieder der Flohmarkt statt. Stände sind noch frei und können bei ihm angemeldet werden. Der Aufbau erfolgt ab 8 Uhr.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Bau- und Wegeausschuss

Nachdem Gemeindevertreter Tim Steenbock in die Gemeindevertretung nachgerückt ist, muss für ihn ein neues stellvertretendes Mitglied für den Bau-, Wege- und Umweltausschuss gewählt werden. Auf Vorschlag der AKPV-Fraktion wird Herr Roland Schulz gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Todesfelde sowie Ernennung und Vereidigung

Bürgermeister Warn berichtet, dass der neu gewählte stellvertretende Gemeindeführer Sven Höpcke aus beruflichen Gründen heute leider nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Die Vereidigung und Ernennung wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Auf Antrag des Bürgermeisters stimmt die Gemeindevertretung der Wahl von Sven Höpcke zum stellvertretenden Gemeindeführer zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Beratung und Beschlussfassung über das Konzept Markttreff

Bürgermeister Mathias Warn berichtet ausführlich über die Beratungen im Bau-, Wege- und Umweltausschuss, die zum Ergebnis hatte, dieses Thema ggf. in der kommenden Legislaturperiode wieder aufzugreifen. Durch die Gemeindevertreterin Sabine Grandt wird für ihre Fraktion die Auffassung vertreten, dieses Projekt trotzdem in Angriff zu nehmen und den notwendigen Standortcheck für die Gemeinde Todesfelde mit Kosten von 2.500,- EUR durchführen zu lassen. Gemeindevertreter Carsten Wittern vertritt die Auffassung, der Ausschussempfehlung zu folgen und das Thema in der kommenden Legislaturperiode ggf. erneut zu beraten. Diese Meinung wird auch durch die Fraktion der AKPV vertreten, allerdings sollte trotzdem das Thema seniorengerechtes Wohnen in der Gemeinde Todesfelde nicht aus den Augen verloren werden. Der Bürgermeister stellt nach Abschluss der Aussprache und Diskussion den weitergehenden Antrag der Gemeindevertreterin Sabine Grandt auf Durchführung des Standortchecks für die Gemeinde Todesfelde mit Kosten von 2.500,- EUR zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen; 5 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Beschlussfassung über die Sanierung des Parkstreifens vor „Jahnkes Gasthaus“; hier: Auftragsvergabe

Bürgermeister Warn erläutert die Angebote, die durch das Amt Leezen, Herrn Tanke, eingeholt und geprüft worden sind. Günstigster Bieter ist die Firma Udo Brach aus Henstedt-Ulzburg. Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Bürgermeisters, den Auftrag an die Firma Udo Brach aus Henstedt-Ulzburg zum Preis von 16463,65 EUR brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Todesfelde; hier: Billigung des Vorentwurfes

Bürgermeister Warn berichtet ausführlich über den vorliegenden Vorentwurf für eine 5. Änderung des Flächennutzungsplanes. Der Entwurf wird den Gemeindevertretern und den Zuhörern an einer Leinwand mit den Anmerkungen des Kreisplaners Herrn Hartmann erläutert. Insgesamt werden 10 Flächen in der Gemeinde Todesfelde überplant. Nach kurzer Ausspra-

che wird der Vorentwurf, der auch nachträglich noch geändert werden kann, von der Gemeindevertretung gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Aus Gründen der Befangenheit hat Gemeindevertreter Tim Steenbock an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Jahresabschluss 2011

a) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011 und die Behandlung des Jahresüberschusses

b) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen des Haushaltsjahres 2011

Als Vorsitzende des Finanzausschusses berichtet Gemeindevertreterin Sabine Grandt über die Sitzung am 21. April 2016 und die unter Tagesordnungspunkt 4 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2011. Der Jahresabschluss 2011 weist Folgendes aus:

ordentliche Erträge	993.996,62 €
ordentliche Aufwendungen	<u>989.000,48 €</u>
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	<u>4.996,14 €</u>
Finanzergebnis	- 11.444,40 €
Ordentliches Ergebnis	<u>- 6.448,26 €</u>
Außerordentliches Ergebnis	- 600,67 €
Jahresergebnis	<u>- 7.048,93 €</u>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.042.116,31 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>934.394,43 €</u>
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>107.721,88 €</u>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.785,44 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>393.365,71 €</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	<u>- 389.580,27 €</u>
Aufnahme von Krediten	- €
Tilgung von Krediten	<u>9.377,85 €</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	<u>9.377,85 €</u>
Anfangsbestand liquide Mittel per 01.01.2011	1.319.397,18 €
Änderungen des Bestandes liquide Mittel	<u>- 291.236,24 €</u>
Schlussbestand liquide Mittel per 31.12.2011	<u>1.028.160,94 €</u>

Die Ausschussvorsitzende berichtet weiter, dass der Ausschuss der Gemeindevertretung vorbehaltlos vorschlägt, den Jahresabschluss 2011 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu b)

Die Ausschussvorsitzende Sabine Grandt berichtet weiter über die noch zu genehmigenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2011.

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen betragen in der Ergebnisrechnung 83.956,39 EUR und in der Finanzrechnung 27.148,67 EUR.

Für die festgestellten Haushaltsüberschreitungen wurde die Notwendigkeit anerkannt. Die Gemeindevertretung beschließt der Ausschussempfehlung zu folgen und die entstandenen Haushaltsüberschreitungen 2011 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen im laufenden Haushaltsjahr 2016

Der Gemeindevertretung liegt eine Liste der Haushaltsüberschreitungen per 13.04.2016 vor. Diese betragen im Ergebnisplan 10.525,89 EUR und im Finanzplan 43.238,29 EUR.

Nach Erläuterung wird ohne weitere Aussprache beschlossen, die entstandenen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Todesfelde

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde durch den Fachbereich III des Amtes Leezen eine Beschlussvorlage vorbereitet und mit der Einladung verschickt. Die Gemeindevertretung Todesfelde beschließt gemäß Beschlussvorlage vom 07.03.2016 die im Entwurf vorliegende I. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Todesfelde über die Erhebung einer Hundesteuer. Die I. Nachtragssatzung ist Anlage der Urschrift dieser Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Genehmigung von Spenden

Bürgermeister Warn berichtet über die im Haushaltsjahr 2015 eingegangenen Spenden der Gemeinde Todesfelde. Es handelt sich dabei um Geldleistungen im Wert von 1.875,- EUR und um eine Sachspende von 250,- EUR. Die einzelnen Spender werden vom Bürgermeister verlesen. Ohne weitere Aussprache werden die Spenden 2015 genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 13 der Tagesordnung: Antrag des SV Todesfelde auf Förderung für ein freistehendes Fußballtor

Der SV Todesfelde hat mit Schreiben vom 26.04.2016 die Förderung für die Anschaffung eines freistehenden Fußballtores beantragt. Der Antrag wird auch mündlich vom 2. Vorsitzenden des SV Todesfelde, Herrn Andreas Grandt, erläutert. Für eine Förderung der Anschaffung aus Mitteln der Sportförderfonds der Sparkasse Südholstein ist die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten zu 1/3 notwendig. Die vorläufigen Gesamtkosten betragen nach dem günstigsten Angebot derzeit 1.584,- EUR brutto.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung sich mit 1/3 an den Kosten für die Anschaffung eines transportablen Fußballtores zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 14 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

Durch den Zuhörer Uwe Krogmann wird nachgefragt, was unter Trockenbeton zu verstehen ist. Er erhält hierzu von verschiedenen Personen Erläuterungen.

Gemeindevertreterin Sabine Grandt weist darauf hin, dass für die Asylbewerberunterkunft in der Gemeinde Todesfelde noch ein gebrauchter kleiner Kleiderschrank und eine Kommode gesucht wird. Der Kleiderschrank sollte ca. 150cm breit sein.

Abschließend berichtet Gemeindevertreterin Sabine Grandt, dass sie zusammen mit Manred Uibel ein Gespräch mit dem Bürgermeister der Gemeinde Leezen, Herrn Ulrich Schulz, über das Projekt seniorengerechtes Wohnen in der Gemeinde in Leezen geführt hat. Sie erläutert ausführlich, wie dieses Projekt verwirklicht werden konnte.

Bürgermeister Warn bedankt sich bei allen Beteiligten und schließt die heutige Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer